

Zur Aufführung bei Fickler und Winkler.

Zum Schlusse mögen noch einige auf Zirkus- und Variété-programmen vorkommende Fremdwörter und einige dafür passende deutsche Uebersetzungen folgen: *Aequilibrist* (lat.) = Gleichgewichtskünstler. *Akrobaten* (griech.) = Hochgänger (übertragen also Luftkünstler). *Ascension* (franz.) = Aufstieg (z. B. Ascensionsreiter, also Aufstiegsreiter, der auf- und absteigt vom Pferd, wahrscheinlich springt). *Athlet* (griech.) = Wettkämpfer (griechisch: *Athlos*). *Bajazzo* (ital.) = *Bagliacci* (Poffenreißer). *Balance* (franz.) = Wage, Gleichgewicht (z. B. Balance-Akt = Gleichgewichtsaft). *Bare Back* (engl., sprich: *Bärbäck*) = *Bare* (bloß), *Back* (Rücken), also *Barebackreiter* = bloßer Rückenreiter = ohne Sattel-Reiter. *Chambrière* (franz.) = Stubenmädchen (übertragen: *Abrechtpeitsche*). *Chansonette* (franz.) = Diminutiv von *Chanson*, also: Liedchen (daher Abkürzung für *Chansonetten-sängerin* = Liedchensängerin). *Circus* (lat.) = Sportplatz, Kunstreitergebäude. *Clown* (engl.) = Bauer, Löspel. *Dompteur* (franz.) = Bändiger. *Dresseur* (franz.) = Abrihter. *Ecuyer* (franz.) = Vereiter, Kunstreiter, Stallmeister. *Entree* (franz.) = Eintritt, Austritt. *Escamoteur* (franz.) = Taschenspieler. *Eccentrique* (franz.) = Exzentrisch, außergewöhnlich (also z. B.: *Clown Eccentrique*: meistens Bezeichnung für die musikalischen Clowns, die alle möglichen Gegenstände als Instrumente verwenden). *Flic-Flac* (Fließ-Flad, franz.) = Klitsch, Klatsch. (Bei Fodchreitern wird das hörbare Aufspringen nach einem Salto auf den Sattel so genannt, weil man dabei offenbar an das Geräusch denkt, welches das Springen auf klitschigem Boden verursacht.) *Grotesque* (franz.) = wunderbar. (z. B. *Grotesque-Clown* = wunderlicher Clown, wunderbar z. B. durch sein Kostüm.) *Gymnastiker* (griech.) = Turner (also Lustgymnastiker = Lustturner). *Hypologie* (griech.) = Pferdekunde. *Intermezzo* (ital.) = Zwischenspiel. *Jodch* (engl.) = Diminutiv für *Jock* = Jockh, heißt aber auch Reittknecht. *Jodchreiter* heißt also dann eigentlich Reittknechtreiter. (Wahrscheinlich nur durch den Anzug hervorgerufen.) *Knockabout* (engl.), sprich: *Knockäbaut* = *Knock* = stoßen, schlagen; *About* = herum; also: Herumstoßer oder -schläger. Sind jene Artisten, die andere Künstler humoristisch nachahmen, besonders Turner, durch plumpe Springen u. c. Ein deutsches Wort hiefür wäre: *Blödsinnskomiker*. *Rhynologie* (griech.) = Hundekunde. *Longe* (franz.) = Leine. *Manège* (franz.) = Reitbahn. *Menagerie* (franz.) = Tierbude, Tiergarten. *Neorama* (griech.) = Rundgemälde. (Jene Bilder, welche so gestellt sind, daß man sie sieht, wie wenn man in ihrer Mitte stünde, z. B. Inneres einer Kirche.) *Odeon* (richtig *Odeum*; griech.) = Rundgebäude zu musikalischen Auführungen. *Panneau* (franz.) = Fläche. (Ist die Bezeichnung für den rechteckigen Sattel, den die Pferde der Kunstreitinnen aufgelegt haben und der die Arbeit der Reiterin erleichtert,

die törtliche Uebersetzung wäre also: *Panneaureiterin* = Flächenreiterin oder Reiterin auf dem Flächen-sattel. Der Wiener Wit hat zu Zeiten des Zirkus Renz den drastischen Ausdruck „Rudelbrett“ erfunden; so wurde immer vom „Rudelbrettsschimmel“ gesprochen.) *Panorama* (griech.) = Rundgemälde, Rundschau. *Panoptikum* (griech.) = Ausstellung, wo alles zu sehen ist. *Pantomime* (griech.) = Geberdenspiel. *Parforce* (franz.) = mit Gewalt (also müßte man sagen: *Parforcereiter* = Gewaltreiter. *Parterre* (franz.) = Auf der Erde (da wäre z. B. die deutsche Uebersetzung des Wortes *Parterreakrobaten* = „Erdbodenturner“ sehr gut. *Pirouette* (franz.) = Kreisel, in übertragener Bedeutung: Kreisdrehung auf einem Fuße. (Also müßte es statt *Pirouettenreiterin* heißen: *Kreiselreiterin*, die Kreisdrehungen auf dem Rücken des Pferdes vollbringt.) *Potpourri* (franz.) = Zusammenstellung (die gleichzeitige Vorführung von Pferden verschiedener Rassen wird immer als „Hippologisches Potpourri“ bezeichnet. Eine gute deutsche Uebersetzung hiefür wäre: „Vorführung mehrerer Pferderassen“ = pferdekundliche Zusammenstellung). *Prestigiteur* (ital.) = (*Presio* = schnell, *Digitus* = Finger) Schnellfingerer (in übertragener Bedeutung: Taschenspieler). *Quadrille* (franz.) = hängt mit dem Worte „quatre“ = vier zusammen, weil beim Tanz der Quadrille immer vier Personen die gleichen Bewegungen ausführen. Im Zirkus ist damit gemeint, daß immer eine durch 4 teilbare Abteilung Reiter auftritt. *Regisseur* (franz.) = Verwalter. (Jetzt wird beinahe überall der Ausdruck „Spielleiter“ gebraucht. *Saltomortale* (ital.) = Todesprung. (Ein Sprung, der, schlecht ausgeführt, den Tod bringt.) *Tent* (engl.) = Zelt. *Tramp* (engl.) = Landstreicher, Wanderbursche. (Der Ausdruck ist von dem zerlumpten Kostüm abgeleitet.) *Utensile* (franz.) = Gerät. *Variété* (franz.) = Abwechslungsreiches Theater, also: Buntes Theater. *Ventriloquist* (lat.) = Bauchredner. *Voltigeur* (franz.) = Springer. *Wrestler* (engl.) = Ringer.